

LITERATUR IN DER STADT

30.09.2023, Johannes-Rau-Platz

Einladung und Abfrage

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Herbst 2021 auf dem Laurentiusplatz in Elberfeld soll am **Sonnabend, den 30.10.2023**, das Wuppertaler Flanierfestival „Literatur in der Stadt“ zum zweiten Mal stattfinden – diesmal auf dem Johannes-Rau-Platz in Barmen und mit einer in den Abend hinein verlängerten Dauer (von 10:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr). Die Veranstaltung wird erneut organisiert durch das Literaturhaus Wuppertal, die Stadtbibliothek Wuppertal, die Bergische Volkshochschule sowie das Katholische Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid – ergänzt um das Team von Barmen Urban und in Abstimmung mit dem Wuppertaler Kulturbüro sowie dem Netzwerk Literatur Rheinland.

Literatur in der Stadt soll weiterhin als Open-Air-Veranstaltung mit parallel ablaufenden Lesungen und Gesprächsrunden durchgeführt werden – anders als 2021 soll es diesmal aber nicht nur Bühnen bzw. Pavillons geben, sondern auch Stände aufgebaut sein, an denen sich die Akteur:innen des Wuppertaler Literaturlebens vorstellen können.

Generelles Anliegen des Flanierfestivals ist es, das Wuppertaler Literaturleben möglichst breit und anschaulich einem interessierten Laufpublikum zu präsentieren. Zur Mitwirkung eingeladen sind alle Wuppertaler Institutionen und Personen, die am Entstehen, Gestalten, Publizieren, Verbreiten und Diskutieren literarischer Werke beteiligt sind – also sowohl Autor:innen und ihre Vereinigungen, Lektor:innen und Agent:innen, Verlage und Zeitschriften-Redaktionen als auch lokale Buchhandlungen, Veranstalter:innen von Lesungen, Lesebühnen oder literarischen Salons sowie Anbieter:innen von Werkstätten und Projekten des kreativen Schreibens bzw. des Vorlesens und Aufführens von Literatur sei es für Kinder, Jugendliche und/oder Erwachsene.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie zur Veranstaltung „Literatur in der Stadt“ einladen und um Prüfung bzw. Rückmeldung bitten, ob und in welcher Weise Sie gerne teilnehmen würden. Dazu haben wir im Folgenden ein Abfrageformular gestaltet.

Gerne nehmen wir auch darüber hinaus gehende Anregungen, Hinweise und Vorschläge bei unserer weiteren Veranstaltungsplanung auf.

Unser Zeitplan sieht dabei folgendermaßen aus:

- Ihre Rückmeldungen (das ausgefüllte Formular) erbitten wir bis zum 23. April 2023 (dem Welttag des Buches) als E-Mail-Anhang an die Adresse ruerup@literaturhaus-wuppertal.de.
- Auf Basis der Rückmeldungen entwerfen wir bis Anfang Juni 2023 einen ersten Übersichtsplan über die geplanten sowie die angedachten parallelen Gesprächs- und Lesungsrunden
- Bis Anfang Juli 2023 möchten wir das Programm und den Ablaufplan mit allen Interessent:innen final abstimmen, so dass ab Anfang August 2023 alle Angaben und Unterlagen für die Bewerbung der Veranstaltung vorliegen.

Für Nachfragen und Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an

Dr. Matthias Rürup
Literaturhaus Wuppertal e.V. (VR 3466)
Friedrich-Engels-Allee 83
42285 Wuppertal

E-Mail: ruerup@literaturhaus-wuppertal.de
Telefon: (0202) 3171533 (v.a. Montag und Freitag)

Abfrage zur Veranstaltung „Literatur in der Stadt“ am 30.09.2023

Ja, ich / wir möchten an der Veranstaltung am 30.09.2023 gerne teilnehmen

Wenn Sie sich gegen eine Teilnahme entscheiden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns –in einer E-Mail – die Gründe dafür mitteilen würden, so dass wir zukünftig für Sie günstigere Teilnahme-Bedingungen gewährleisten können.

In welcher Form würden Sie sich gerne beteiligen? (Wählen Sie bitte die für Sie passenden Optionen!)

1. Ich / wir möchte(n) einen Stand am vorhandenen Tisch (Biertische 2,2 x 0,7 m)

Wenn Sie diese Option wählen: Ich / wir brauche(n) als Auslagefläche ...

- ... einen halben Tisch (einseitig zugänglich, ca. 1 m, eigener Aufhaltbereich 1,2 m)
- ... einen ganzen Tisch (einseitig zugänglich, ca. 2m, eigener Aufhaltbereich 1,2 m)
- ... drei Tische im Karree (dreiseitig zugänglich, ca. 2m, eigener Aufhaltbereich 2, m)
- ... ein ganzes Karree = 6 Tische (vierseitig zugänglich, ca. 4,5 m x 3,0 m)

Ich / wir möchte(n) am Stand (hinter dem Tisch) eigene Plakatwände, Roll-Ups etc. aufstellen

Wenn ja, bitte beschreiben Sie Art und Volumen (Höhe, Breite, Tiefe) der geplanten Aufsteller

2. Ich / wir möchte(n) unseren eigenen Tisch bzw. Präsentationsstand mitbringen.

Wenn Sie diese Option wählen: Ich / wir brauche(n) als Stellfläche für den Stand ...

- ... einen doppelten (dreiseitig zugänglichen) Stellplatz (2,0 x 2,0m)
- ... einen einfachen (von einer Seite zugänglichen) Stellplatz (2,0 x 1,0m)
- ... einen Stellplatz in einem besonderen Format und zwar (Breite x Tiefe):

Wenn Sie Ihren Stellplatz selbst einrichten, bitte beschreiben Sie das vorgesehene Mobiliar (Tische, Aufsteller etc.) bzw. fügen Sie Ihrer Rückmeldung Bildmaterial zur Veranschaulichung bei.

3. Ich / wir möchten gerne an unserem Stand eigene Programmpunkte anbieten. (Derzeit ist nur eine erste Orientierung nötig. Wir werden dann mit Rückfragen zur Programmplanung auf Sie zukommen).

- ... Verkäufe / Verteilung von Produkten mit Literaturbezug (Büchern, Broschüren, Flyern)
- ... Besondere Gesprächs-, Begegnungs- und Mitmach-Angebote (z.B. Signierstunden)

Falls Sie noch anderes (in den zwei obigen Optionen nicht erfasstes) angedacht haben, beschreiben Sie bitte – kurz – das geplante besondere Angebot an Ihrem Stand.

4. Ich / wir möchte(n) uns gern am Autor:innen-/Verlagspavillon eigenverantwortlich präsentieren ... (Nach aktuellem Planungsstand gibt es insgesamt 17 Leseslots à 15 Minuten mit 5 Minuten Wechselfpause.)

- ... in einem Lesungsslot à 15 Minuten zusammen mit ein oder zwei anderen Autor:innen
- ... alleine bzw. von mir/uns selbst organisiert in einem Lesungsslot à 15 Minuten
- ... von uns selbst organisiert in einem Lesungsslot à 35 Minuten (2 Slots nacheinander)
- ... von uns selbst organisiert in zwei Lesungsslot à 15 Minuten über den Tag verteilt

5. Ich / wir hätte(n) noch weitere Ideen für das Flanierfestival „Literatur in der Stadt“, für die noch ein passender Ort und eine richtige Zeit gefunden werden müsste, und zwar (Bitte beschreiben Sie Ihre Idee):

6. Für die im Rahmen des Festivals ebenfalls angedachten Interviews- und Gesprächsrunden stehe(n) ich / wir NICHT zur Verfügung (Wenn Sie diese Option wählen, verzichten wir von Vornherein auf eine Anfrage)

Abfrage zu persönlichen Angaben.

Wir versichern, dass wir Ihre Angaben ausschließlich für den Zweck der Organisation der Veranstaltung „Literatur in der Stadt“ und der Information über sie speichern und verarbeiten. Die gesammelten Adressdaten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Wenn Sie uns dazu auffordern, löschen wir Ihre von uns erfassten Daten umgehend.

Ich / wir stimme(n) der Verarbeitung meiner im Folgenden angegebenen persönlichen Daten zum Zweck der Organisation der Veranstaltung „Literatur in der Stadt“ zu.	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Meine / unseren Kontaktdaten sind seit der letzten Veranstaltung „Literatur in der Stadt“ unverändert (Ich verzichte entsprechend auf die erneute Angabe von Adresse, E-Mail & Telefon)	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Organisation / Vereinigung	
Ansprechperson	
Postadresse	
E-Mail-Adresse	
Telefon-Nummer	

Ich würde mich/wir würden uns zu folgenden **Bereichen des Wuppertaler Literaturlebens** zählen:

a) Verlag / Verleger:innen mit einem literaturwissenschaftlich / belletristischen Profil	<input type="checkbox"/>
b) Herausgeber:innen von Literaturmagazinen / Kulturzeitschriften	<input type="checkbox"/>
c) Betreiber:innen von Literatur-Plattformen, Blogs, Streams, Radiosendungen	<input type="checkbox"/>
d) Selfpublishing	<input type="checkbox"/>
e) Autor / Autorin	<input type="checkbox"/>
f) Autor:innen-Vereinigung	<input type="checkbox"/>
g) Schreibwerkstatt / Textwerkstatt / Lesekreis	<input type="checkbox"/>
h) Anbieter:in von Lesebühnen / Poetryslams / Lesungen / literarischen Salons	<input type="checkbox"/>
i) Organisatorin von Literaturveranstaltungen (Buchpräsentationen, Vortragsreihen)	<input type="checkbox"/>
j) Buchhandlung	<input type="checkbox"/>
h) Sonstiges, und zwar:	

Datum, Ort

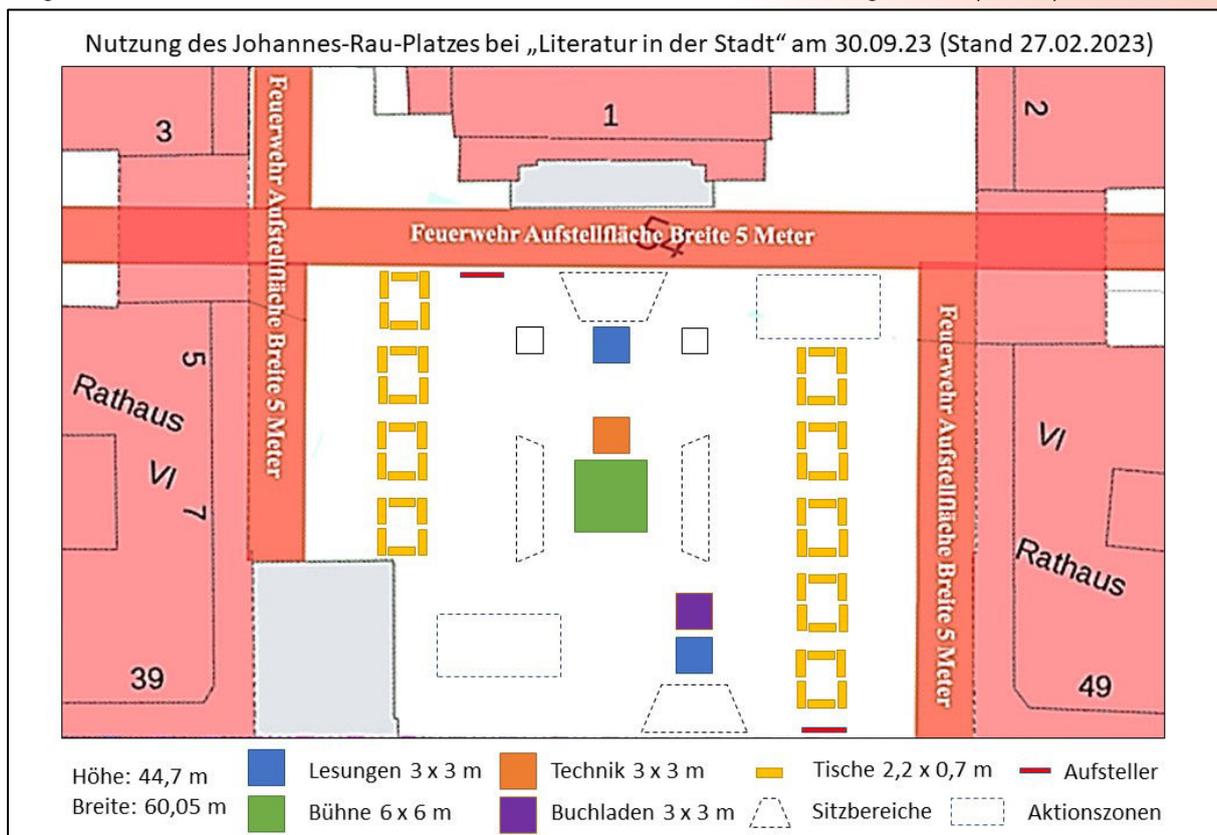
Unterschrift

ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNGEN ZUR VERANSTALTUNG UND IHREM KONZEPT

„Literatur in der Stadt“ ist eine alle zwei Jahre (alternierend zur Wuppertaler Literatur Biennale) messeartig gestaltete open air-Veranstaltung auf einem zentralen innerstädtischen Platz Wuppertals, auf der sich das Wuppertaler Literaturleben möglichst breit und einladen präsentiert. Mit der Veranstaltung soll vor allem auch Bürger:innen angesprochen und für das literarische Angebot Wuppertals interessiert werden, die ansonsten wenig und keine Berührung damit haben.

Im Jahre 2023 wird Literatur in der Stadt auf dem Johannes-Rau-Platz in Barmen am 30. September, einem Sonnabend, von 10.00 Uhr bis 20:00 Uhr stattfinden. Durch die parallel geöffneten Läden, Cafés sowie den Wochenmarkt wird ein zusätzliches Laufpublikum erreicht.

Folgende Stellflächen und Aufbauten sind für den Johannes-Rau-Platz vorgesehen (Abb. 1)



Insgesamt gibt es auf dem Johannes-Rau-Platz

- Maximal 54 Präsentationstische (Biertische mit 2,2 Meter Länge) in neun Karrees - die auch bei Bedarf und Interesse auch nur hälftig oder in größerem Umfang genutzt bzw. auch anders möbliert werden können.
- Es gibt zwei Präsentations-Pavillons – einen als Lesungsort der Aussteller:innen (17 Zeitslots à 15 Minuten) und einen für ein Gesprächs- und Interviewprogramm, das von den Veranstalter:innen organisiert wird. Die Präsentationen an den Pavillons finden zeitgleich statt, so dass die Besucher:innen zum häufigeren Wechseln (zum Flanieren zwischen den Angeboten) eingeladen sind.
- Zudem ist eine zentrale Bühne vorgesehen, auf der es – durch die Veranstalter:innen kuratierte – drei ca. 45-minütige Highlight-Programmpunkte geben soll (mittags, nachmittags und zum Abschluss). Ideen und Vorschläge für dieses Highlight-Programm sind willkommen.

Geplant ist eine möglichst niederschwellige Umsetzung der Veranstaltung: Sowohl von den Aussteller:innen als auch vom Publikum sollen KEINE Beiträge oder Eintrittsgelder erhoben werden. Für die von den Veranstalter:innen kuratierten Programmpunkte werden Honorare gezahlt. Die Veranstalter:innen bemühen sich um die Einwerbung von den nötigen Fördermitteln und Spenden.

Wuppertal, den 28.02.2023